



**Wohl eine der Übereinstimmungen in der Arbeit: das VfB-Motto (hier in der Umkleide der Arena) „furchtlos und treu“ trifft gleichermaßen auf das Golf-Greenkeeping zu.**

setzungen ein Stadionrasen gerecht werden muss. Es gibt vereinheitlichte Messmethoden, um den Zustand des Bodenaufbaus und die Qualität des Rasens zu protokollieren. Der jeweilige Greenkeeper kann (und muss) diese Messungen

selbst durchführen. Dies hilft dem Greenkeeper bei seiner Arbeit, die richtigen Entscheidungen über den Zeitpunkt und die Durchführung von Pflegearbeiten zu treffen. Zum Erreichen dieser Ziele werden Maßnahmen ergriffen, welche

die meisten Greenkeeper kennen: aerifizieren, besanden, tiefenlockern, düngen, Verwendung von Bodenhilfsstoffen und Pflanzenhilfsmitteln sind u.a. die allseits bekannten. Doch die große Herausforderung im Stadion, gegenüber zum

Freiland, ergibt sich daraus, dass die Wachstumsfaktoren Licht, Luft und Wasser in Form von natürlichem Niederschlag nicht ausreichend vorhanden sind und daher künstlich hinzugefügt werden müssen. Die Bandbreite und den zeitlichen

## Praxis-Tipp



Thomas Fischer

Haben Sie einen Plan? Natürlich lautet die Antwort: „Ja“. Denn wer gibt freiwillig zu, „planlos“ zu arbeiten. Aber worauf basieren unsere Entscheidungen? Wichtige Faktoren sind:

- Berufserfahrung,
- Lebenserfahrung,
- Weiterbildung sowie
- der grüne Daumen.

Diese Liste lässt sich noch beliebig fortsetzen. Aber sollten Entscheidungen nicht auch mit Fakten unterlegt werden? In den letzten Jahren ist es wesentlich einfacher geworden, Daten zu sammeln und zu verarbeiten. Wichtig ist nun, zu entscheiden, welche Daten benötigt werden und auf welche Daten verzichtet werden kann. Hier eine kleine Auswahl von Analyse-Möglichkeiten rund um die Pflanzen-Qualität.

### Boden-Analysen

Diese Analysen zählen zu den wichtigsten Analysen – aber: Nur wenn Sie über mehrere Jahre gesammelt werden! So kann man Abweichungen feststellen und interpretieren. Wichtig ist, dass die Proben immer im selben Labor analysiert werden, da die Analyse-Methoden unterschiedlich sein können.

Es sollte immer mind. eine qualitativ gute, eine mittlere und eine weniger gute Fläche verprobt werden, um Unterschiede schnell zu erkennen.

### Blatt-Analysen

Warum Blatt-Analysen? Im Boden können alle wichtigen Nährstoffe vorhanden sein. Doch sind diese auch für die Pflanzen verfügbar? Ungünstige pH-Werte oder ein schlechtes Wurzel-System können die Nährstoff-Aufnahme erschweren. Auch bei niedrigen Nährstoff-Werten im Boden holt sich die Pflanze oft, „was sie braucht“. Blatt-Analysen geben hier zuverlässig Auskunft, was im Moment der Probennahme im Blatt enthalten ist.

Regelmäßige Proben z.B. zu Beginn, in der Mitte und zum Ende der Wachstumsaison liefern eine gute Basis für vergleichende Interpretationen.

### Wasser-Analysen

Je nach Witterungsverlauf und Wasserbedarf können bis zu 500 l Wasser pro qm zusätzlich geregnet werden. Jeder kann sich vorstellen, dass der Qualität des Beregnungswassers eine erhebliche Bedeutung zukommt. Deshalb sollte das vorhandene Wasser mindestens einmal im Jahr untersucht werden.

Besonders die Wasser-Härte und mögliche im Wasser vorhandene Nährstoffe sollten bei der Pflege-Planung Berücksichtigung finden.

### Rückstandsanalysen

Für den Praktiker ist es wichtig, zu wissen, ob aus der Vergangenheit möglicherweise rückstandsrelevante Stoffe im Boden enthalten sein können. Besonders bei Umbaumaßnahmen bietet sich hier eine gute Möglichkeit, auch in tieferen Schichten zu untersuchen, welche aktiven Stoffe in der Vergangenheit ausgebracht wurden und ob diese event. noch nachweisbar sind.

### Körnungsanalysen/Siebkurve

Eine Rasenfläche, die regelmäßig besandet oder getopdresst wird, wächst mehrere cm pro Jahr. Wird unterschiedlicher Sand verwendet, kann es schnell zu Horizont-Bildungen kom-

men. Nur eine gut durchmischte, optimal aufgebaute Rasen-tragschicht (RTS) sichert ein gutes Wurzelwachstum – die Basis für eine gesunde Kultur-Führung.

Dies sind nur fünf Möglichkeiten aus einer Reihe weiterer Analyse-Möglichkeiten. Dazu gibt es natürlich noch viele andere Daten, die ermittelt werden können, die aber oft nicht direkt mit der Pflanzen-Qualität und Kultur-Führung in Verbindung stehen.

Es ist erforderlich, dass auch für die Analysen ein Budget eingeplant werden muss. Über Jahre weisen wir auf diese Tatsache hin. Gemeinsam mit Ihnen erstellen wir ein Konzept und ermitteln das hierfür notwendige Budget. Unsere Spezialisten vor Ort unterstützen Sie bei der Interpretation der Ergebnisse. So gehen Sie gut vorbereitet in die neue Saison.

*Auf ein erfolgreiches Jahr 2020!*

*Ihre Rasen-Spezialisten*

Thomas Fischer, Günter Hinzmann, Lutz Ullrich und Tino Beyer